Statistisches Dialogverfahren (STADIA)

Ein Verfahren zur maschinellen Aufbereitung der amtlichen Statistik

1. Die Datenverarbeitung (DV) in der amtlichen Statistik

Bereits sehr früh hatte die amtliche Statistik erkannt, welche Vorteile eine sinnvolle Aufteilung der Organisations- und Programmierarbeiten auf die beteiligten Behörden (Statistisches Bundesamt und die Statistischen Landesämter) für jedes einzelne Statistische Amt bedeutet. In der amtlichen Statistik wird nicht etwa die gleiche Arbeit bei den Landesämtern und dem Bundesamt in jeweils eigener Art organisiert und programmiert, sondern diese Arbeiten werden jeweils einem Statistischen Amt übertragen. Die zu erstellenden Programme werden in einem Amt gefertigt und allen anderen Statistischen Ämtern zur Verfügung gestellt.

Diese Art der Aufbereitung setzt eine hohe Kooperationsbereitschaft sowie eine gewisse Standardisierung der Anwendungen bei allen beteiligten Behörden voraus. Ziel ist es, die mit einem einheitlichen Fragebogen im gesamten Bundesgebiet erhobenen Daten durch die Verarbeitung mit gleichen Programmen in allen Landesämtern kostengünstig in eine einheitliche Auswertung zu überführen. Damit wird die Harmonisierung hinsichtlich der Qualität und der Verwertbarkeit der erhobenen Daten gesichert.

Diese Verbundprogramme sind in der Regel in Assembler, in Ausnahmefällen in SPLV (Statistisches Problemlösungsverfahren), geschrieben.

Weitere Informationen sind u. a. den im Anhang aufgelisteten Aufsätzen zu entnehmen.

2. Organisation der maschinellen Aufbereitung einer Statistik

Die amtlichen Statistiken lassen sich, insbesondere hinsichtlich ihrer Periodizität, klassifizieren. So findet man zum einen die Großzählungen, wie Volkszählung, Landwirtschaftszählung, Handels-und Gaststättenzählung usw., die in mehrjährigem Rhythmus durchgeführt werden. Daneben existieren Statistiken, die in einem etwa zwei- bis dreijährigen Rhythmus anfallen, wie Agrarberichterstattung, Umweltstatistiken usw. Dann werden jährliche Erhebungen wie Viehzählung, Totalerhebung

im Bauhauptgewerbe usw. und auch halbjährliche und vierteljährliche sowie monatliche Statistiken durchgeführt.

Die erhobenen Daten, das dürfte für alle Statistiken gelten, sollen möglichst kurz nach dem Abschluß der Erhebung und dem Eingang der Daten im Statistischen Landesamt für die Konsumenten aufbereitet sein. Eine besondere Brisanz bezüglich der pünktlichen Datenlieferung besteht bei den Statistiken, die für Konjunkturanalysen und zur Beobachtung der Wirtschafts- und Sozialentwicklung, bspw. des Arbeitsmarktes herangezogen werden. Dieses sind Monatsstatistiken, wie Monatsbericht im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe, Produktionseilbericht, Statistik der Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Nettoproduktionsindex, Preisindex, Einzelhandelsstatistik, aber auch die natürlichen Bevölkerungsbewegungen sowie Unfallstatistiken usw.. Bei diesen kurzfristigen Statistiken kommt es darauf an, daß die Daten zu einem fest vorgegebenen Termin zusammengestellt sind.

Trotz aller Bemühungen treten Verzögerungen in der Aufbereitung der Ergebnisse ein, die verschiedene Ursachen haben können. So benötigen die Fachabteilungen im Statistischen Landesamt wie auch die Datenverarbeitung in der ZDV-Saar eine bestimmte Zeit zur Erledigung der notwendigen Aufgaben wie Eingangskontrolle, Signierung, Plausibilitätsläufe, Korrektur der fehlerhaften Fälle und Erstellen der Tabellen. Da diese beiden Behörden im Saarland räumlich getrennt sind, beansprucht insbesondere der Transport (Kurierdienst) der Unterlagen vom Rechner der ZDV-Saar zu der Fachabteilung des Statistischen Landesamtes und umgekehrt ein bis zwei Tage.

Ein weiterer kritischer Bereich in der Aufbereitung der Daten stellt die Lieferung der Eingangsdaten seitens der Auskunftspflichtigen an das Statistische Landesamt dar. Hier ist die Fachabteilung vor allem bei Monatsstatistiken darauf angewiesen, daß insbesondere bei Meldekreisen mit geringen Fallzahlen alle Meldungen zur Aufbereitung vorliegen, um ein repräsentatives Ergebnis erstellen zu können. Um auch die letzte Meldung in die Aufbereitung mit einzubeziehen, besteht bei der Fachabteilung der Wunsch, die dv-mäßige Aufbereitung der Statistiken kurzfristig und schnell durchführen zu können.

Vor diesem Hintergrund hat das DV-Referat des Statistischen Landesamtes zusammen mit der ZDV-Saar ein entsprechendes Verfahren, das STADIA-Verfahren, erarbeitet. Dieses STADIA-Verfahren löst das 1981 erstellte STALA-Verfahren, welches im Vierteljahresheft I/82 des Statistischen Landesamtes kurz beschrieben ist. ab.

Das STADIA-Verfahren wird wie jede maschinelle Datenverarbeitung als Hilfsmittel zur wirtschaftlichen und schnellen Lösung fachbezogener Anfragen eingesetzt. Es wurde so geplant, daß sich Art und Form der technischen Nutzung konkret an den Problemstellungen der Fachabteilungen und der Datenverarbeitungszentrale orientieren. Das schließt selbstverständlich ein, daß bei der Erledigung von Aufgabenstellungen die technischen Möglichkeiten ins Kalkül gezogen werden müssen. Das Verfahren darf nicht als Selbstzweck verstanden werden, sondern es muß konkret auf die Interessen der Fachabteilungen abgestimmt sein. Die Anwendung ist daher in erster Linie an den zu lösenden Aufgaben und am Umfeld, d.h. an den äußeren Bedingungen, orientiert.

Aufgabe war es deshalb, ein Verfahren zu entwickeln, welches den Sachbearbeitern erlaubt, die Bearbeitung der Verbundprogramme anhand des vorgegebenen Datenflußplanes am Bildschirm selbständig durchzuführen. Dabei ist es den Bearbeitern nicht möglich, Im Einzelmaterial der entsprechenden Statistik z.B. über den Editor zu korrigieren und damit die Datenbasis willkürlich zu verändern.

3. Das STADIA-Verfahren

Die Anwendung STADIA erlaubt es, Stapelverarbeitung auf einer logischen Ebene zu handhaben, d.h. daß unter einer bestimmten Oberfläche Batchprozesse angestoßen werden können. Um hier die rechnerspezifischen Arbeiten von den fachspezifischen zu trennen, besteht die Anwendung aus zwei Komponenten:

- STADIA-Monitor
- STADIA-Dialog

Beim STADIA-Monitor, der die Dialog-Eingaben in eine BS 2000-Verarbeitung umsetzt und die entsprechenden Prozeduren, die für jede Statistik auf der Grundlage der Datenflußpläne erstellt sind, anstößt, handelt es sich um einen Hintergrundprozeß. Das ist ein für den Anwender unsichtbarer Teil der Anwendung, der die von ihm ausgewählte Verarbeitung startet und überwacht, also die rechnerspezifischen Arbeiten erledigt.

Der STADIA-Dialog (in Form der Bildschirmmasken) ist die eigentliche Benutzeroberfläche der Anwendung. Hier kann der Bearbeiter seine Aufträge definieren, Verarbeitungsschritte durchführen, Korrekturdateien erstellen, Listen umsetzen und drucken

Der Dialoganwendung zur Administration der Stapelverarbeitung für die Verbundprogramme liegen folgende Softwareprodukte zugrunde:

ADABAS Version 4 aufwärts

NATURAL V. 2 15 aufwärts

NATURAL PROCESS V. 121 aufwärts (Subsystem für Zugriffe auf BS 2000 unter NATURAL)

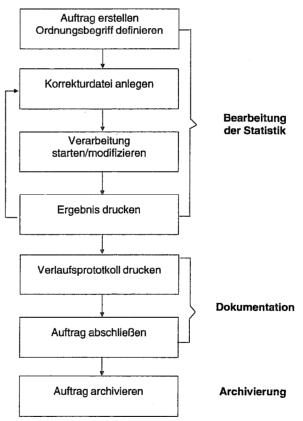
NATURAL AF V.215 aufwärts (Spoolsystem zum Drucken)
BS 2000 Job-Variablen

DXPRINT +

DXAINF+

- *) Produkt der Software-AG
- **) Produkt der Siemens-AG
- +) Produkt der ZDV-Saar

Anhand des folgenden Ablaufplans möchte ich die einzelnen Komponenten des STADIA-Verfahrens beschreiben:



Der erste Schritt der Verarbeitung (Bild 1) im STADIA-Verfahren besteht darin, einen Auftrag, d.h. den Ordnungsbegriff, unter dem die Verarbeitung für eine Statistik in einem Berichtszeitraum läuft, anzugeben.

Wollte man z.B. einen Auftrag (Bild 2) für die Statistik "Personenverkehr" für den Monat Februar 1991 anlegen, so ist

neben der Statistiknummer, hier 3010, der Berichtszeitraum 0291 und die Funktion N für "Auftrag anlegen" einzugeben (Bild 3). Über ein Menü-Fenster werden die Eingaben bestätigt und um den Langtext der Statistik ergänzt. Jeder Anwender kann nur auf die Statistiken zugreifen, die ihm unter seiner USER-ID (Benutzerkennung), z.B. STADIA14 zugeordnet sind.

Zur leichteren Auswahl besteht auch die Möglichkeit, sich aus der Sammlung der Statistiken die aktuell zu bearbeitende Statistik mit ihren Kennzeichnungen über den Menüpunkt "Statistik auswählen" anzuwählen. Die Auswahl beschränkt sich aber auf die Statistiken, die zu der entsprechenden USER-ID gehören (Bild 4).

Die für die Aufbereitung eingegebenen Informationen werden in einer ADABAS-Datenbank abgespeichert und stehen für weitere Aktionen zur Verfügung.

Ist bereits ein Auftrag angelegt, so kann dieser in der Maske "Auftrag" über die Funktion "Auftrag auswählen (S)" für den entsprechenden Nutzer aufgelistet und ausgewählt werden. Die Maske zeigt z.B., daß bisher ein Auftrag für die Statistiknummer 3010 Monat 01/91 im Archiv ist (Bild 5).

Um sich einen Überblick über alle bisherigen Aktivitäten zu verschaffen, können diese für jeden Auftrag ausgewählt und ihr Stand ("STATUS") über das Menü "Auftrag anzeigen" abgerufen und die Informationen in der Bildschirmmaske angezeigt werden (Bild 6).

Der erste Schritt in der dv-mäßigen Aufbereitung einer Statistik ist die Datenerfassung, die in der Regel in der ZDV-Saar erledigt wird. Beim Anlegen eines Auftrags wird über die Funktion "D" im Menü "Korrekturdatei" ein Protokoll ausgedruckt, welches Informationen über die zu erfassende Datei enthält. Dieses Formblatt wird zur Datenerfassung mitgegeben. Nach der Datenerfassung kann sich der Sachbearbeiter, wenn der erste Plausibilitätslauf nicht automatisch von der Arbeitsvorbereitung erstellt wird, über das Hauptmenü und hier weiter über den Punkt "Arbeitsvorbereitung/-Kontrolle (R)" in die aktive Verarbeitung seiner Statistik einwählen (Bild 7). Nach Eingabe der Statistiknummer und des Berichtszeitraums wählt er den Menüpunkt "Verarbeitungsschritte starten". In einem Pull-Down-Menü erscheinen alle für diese spezielle Statistik möglichen Verarbeitungsschritte (Bild 8). Durch Angabe der Funktion "M" wird der ausgewählte Verarbeitungsschritt modifiziert, d.h. falls erforderlich werden noch fehlende Parameter über eine Maske angefordert. In einer Plausibilität wird überprüft, ob die notwendige Erfassungsdatei (1. Plausibilität/Korrektur) auf BS 2000 - Ebene vorhanden ist; falls nicht wird ein entsprechender Hinweis eingeblendet. Sind alle Parameter versorgt, wird der Job, z.B. die erste Plausibilität, gestartet. In einer internen Plausibilitätskontrolle wird sichergestellt, daß z.B. die dritte PL nicht vor der ersten PL durchgeführt wird. Sind spezielle Verarbeitungsschritte zu berücksichtigen, so wird der Sachbearbeiter bei jeder Statistik auf ihre dv-mäßige Eigenart hingewiesen (Bild 9). Es wird jeweils geprüft, ob der erwünschte Verarbeitungsschritt zum jetzigen Zeitpunkt gestartet werden darf und ob alle Parameter korrekt versorgt sind. Bei einer fehlerhaften Eingabe wird der Bearbeiter aufgefordert, diese zu berichtigen.

Über den Punkt "Aktiver Verarbeitungsschritte (Q)" können alle Verarbeitungsschritte abgerufen werden, die darauf warten, vom Monitor aus gestartet zu werden oder die bereits unter seiner Kontrolle ablaufen (Bild 10). Der Benutzer kann nun den Status seiner Arbeit verfolgen. Über ein weiteres Menü besteht die Möglichkeit, sich rechnerspezifische Angaben wie Jobname, CPU-Zeit und den Namen des aktuell laufenden Programmes anzuschauen (Bild 11).

Hat der erste Plausibilitätslauf ergeben, daß im Datenmaterial noch fehlerhafte Fälle existieren, die in einer Fehlerdatei abgespeichert sind, so kann sich der Bearbeiter unter dem Menüpunkt "Arbeitsvorbereitung/-kontrolle" den Auswahlpunkt "Liste drucken (L)" auswählen und die vom Verbundprogramm für die bearbeitete Statistik erstellte Fehlerliste anzeigen lassen. Er hat nun die Möglichkeit, sich mit der Markierung "Z" die Liste am Bildschirm anzeigen zu lassen; das Arbeitsfenster kann entsprechend der Breite und Länge der Liste positioniert werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit, sich die Druckliste durch Kennzeichnung mit "X" je nach Größe der Datei im Statistischen Landesamt oder auf dem Laserdrucker der ZDV-Saar ausdrucken zu lassen (Bild 12 - 14).

Die ausgegebenen Fehlerlisten können von der Fachabteilung weiterverarbeitet werden. Über den Menüpunkt "Korrekturdateien" und "Korrekturdatei auswählen" kann sich der Bearbeiter unter der Angabe der Statistiknummer und des Berichtszeitraums in das System einwählen. Er bekommt alle Verarbeitungsschritte angegeben und kann über den Menüpunkt "Editieren Korrekturdatei (E)" auf einen komfortablen Editor zugreifen. Mit diesem Editor wird die zum entsprechenden Arbeitsschritt gehörende Korrekturdatei erstellt, indem die festgestellten "Kann"- und "Muß"-Fehler korrigiert werden und eventuell notwendige Sätze neu aufgenommen bzw. gelöscht werden. Außerdem ist es möglich, eine bestehende Korrekturdatei abzuändern und mit neuem Dateiname (z.B. nächste Plausikennziffer) zu erstellen. Nach Abschluß der Korrekturen wird über das Menü "Arbeitsvorbereitung/-Kontrolle" und "Ver-

arbeitungsschritte auswählen" der zweite Plausibilitätslauf gestartet (Bild 15 - 18).

Dieser Verarbeitungskreislauf wiederholt sich so lange, bis der letzte Plausibilitätslauf durchgeführt und das Datenmaterial fehlerfrei ist.

Anschließend können entsprechend der vorgegebenen Verarbeitungslogik aus dem plausiblen Material die Tabellen erstellt werden (Bild 19). Auch hier besteht wieder die Möglichkeit sich die fertigen Resultate am Bildschirm anzuschauen. Damit kann der Bearbeiter anhand bestimmter Eckzahlen sein Ergebnis überprüfen bzw. kurzfristig benötigte Zahlen relativ schnell zusammenstellen. Dem Sachbearbeiter ist es nun überlassen, einen Drucker für die Ausgabe der Tabellen auszuwählen. Über den entsprechenden Formularbildschirm wird das Papierformat ausgewählt. In der Regel werden alle Listen auf Umweltpapier ausgegeben. Sofern Sonderleistungen (z.B. Etiketten oder weißes Papier für Veröffentlichungen, Mehrfachdruck) gewünscht werden, muß dies entsprechend angegeben werden. Tabellen können auch als Bündel ausgedruckt werden, sofern sie durch die eingegebenen Parameter spezifiziert sind und auf dem ausgefüllten Formular gedruckt werden können (Bild 13, 14).

Sind für eine bestimmte Statistik Austauschbänder zu erstellen, so ist im Menü "Aufträge" über die Funktion "M" das Formblatt "Magnetbandversand" auszuwählen (Bild 2). Es erfolgt der Ausdruck eines Schreibens bei der Arbeitsvorbereitung der ZDV-Saar, wodurch die Erstellung der zu versendenden Datei auf Magnetband/Magnetbandkassette angewiesen wird.

Nach dem ordnungsgemäßen Abschluß aller Arbeiten ist das Verlaufsprotokoll, in dem die einzelnen Schritte des Auftrags in einer allgemeinen Übersicht und in einer verarbeitungsschrittspezifischen Übersicht dargestellt werden, auszudrukken (Bild 20, 21). Anschließend geht der Auftrag in den Status "PROTOKOLL" über, so daß für diesen Auftrag keine Verarbeitungsschritte mehr gestattet sind. Deshalb muß zur Sicherheit der Druck des Verlaufsprotokolls mit der Eingabe der Benutzerkennung des Bearbeiters bestätigt werden (Bild 22). Die ausgedruckten Listen dienen einmal zur Dokumentation für die Fachabtellung und zum zweiten der Koordinierungsstelle des Statistischen Landesamtes zur Dokumentation und zur Fortschreibung des Terminverfahrens, einer DV-Anwendung unter ADABAS. Zum Schluß gilt es, den Auftrag ordnungsgemäß abzuschließen, d.h. über den Menüpunkt "Auftrag abschließen" geht der Auftrag in den Status "erledigt" über (Bild 23). Ein Anschreiben, welches der Koordinierungsstelle mitteilt, daß die Arbeit für die spezielle Statistik abgeschlossen ist und damit die Daten z.B. per DVS weitergeleitet werden können, wird bei der Koordinierungsstelle ausgedruckt (Bild 24). Aufgrund dieses Schreibens wird die ZDV-Saar angewiesen, die entsprechenden Dateien zu archivieren und alle Daten für den jeweiligen Auftrag zu löschen.

Neben der bisher vorgestellten Auswahl über Menüs existiert noch ein sogenannter Expertenmodus, d.h. eine Direktkommandozeile, die dem erfahrenen STADIA-Anwender die Möglichkeit gibt, sich schneller durch die Anwendung zu bewegen. Jede Verarbeitung ist mit einem eindeutigen Kommando zu aktivieren. Die Schlüsselwörter können bis zur Eindeutigkeit abgebaut werden, z.B. (auf) für "Auftrag" oder durch die Eingabe von "auf neu sid = 0011, ber = 1290" gelangt der Betreiber in die Funktion "Auftrag anlegen" für die Statistik mit der Nummer 1 und dem Bearbeitungsmonat 1290.

Das STADIA-Verfahren wird im Statistischen Landesamt seit Anfang Mai 1991 eingesetzt. Nach einer erfolgreichen Testphase im Bereich des Produzierenden Gewerbes wurden sukzessive weitere Monatsstatistiken in das Verfahren integriert, d. h. der maschinelle Datenflußplan wurde für die jeweilige Statistik in eine BS 2000-Prozedur umgesetzt und in die entsprechende Oberfläche integriert.

Zur Zeit werden mit dem STADIA-Verfahren folgende Statistiken bearbeitet:

- Monatsbericht im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
- Statistik der Mehrbetriebsunternehmen
- Produktionseilbericht
- Vierteljährliche Produktionserhebung
- Statistik der Baugenehmigungen und Baufertigstellungen
- Vierteljährliche Wohngeldstatistik
- Vierteljährliche Handwerksberichterstattung
- Monatsbericht im Bauhauptgewerbe und im Ausbaugewerbe
- Statistik über den Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe
- Monatsbericht Energie- und Wasserversorgung
- Nettoproduktionsindex
- Kartei im Produzierenden Gewerbe
- Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung
- Wanderungsstatistik
- Statistik der Personenbeförderung im Straßenverkehr
- Statistik der Straßenverkehrsunfälle
- Binnenschiffahrtsstatistik
- Vierteljährliche Kassenstatistik
- Statistik der Bauland- und Bauleistungspreise
- Verdiensterhebung in Industrie und Handel
- Statistik der Wirtschaftsrechnungen

- Einzelhandelsstatistik
- Gastgewerbestatistik
- Beherbergungsstatistik

Die Planung sah vor, in der Anfangsphase alle Monats- und Vierteljahresstatistiken in das STADIA-Verfahren zu übernehmen. Bei den übrigen Statistiken wird dieses Verfahren nur für ganz spezielle Fälle zur Anwendung kommen, da gerade für eine erfolgreiche Anwendung des STADIA-Verfahrens eine gewisse Übung im Handling Voraussetzung ist und diese in der Regel bel Jahresaufbereitungen nicht gegeben ist. Des weiteren sind Jahresstatistiken wegen ihrer Komplexität nur mit größerem Aufwand sehr schwer in eine BS 2000-Prozedur umsetzbar.

Literatur:

Barth, J.: Teilhaberbetrieb im Statistischen Amt des Saarlandes. - In: Statistische Nachrichten, Vierteljahresheft des Statistischen Landesamtes Saarland, 2 (1982), S. 33-39.

Kaiser, O.: Programmierung im Verbund. - In: Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz, 37 (1984), S. 114-116.

Neumann, M.; Büchler P.: Der Programmierverband in der amtlichen Statistik. - In: Berliner Statistik, Monatsschrift 37 (1983), S. 273-276.

Seegmüller, G.: Die Stellung eines Statistischen Landesamtes und seiner Datenverarbeitung in der Öffentlichkeit und innerhalb der staatlichen Einrichtungen. - In: Baden-Württemberg in Wort und Zahl, 36 (1988), S. 320-322.

Zindler, H.-J.: Methodische Überlegungen zur optimalen Organisation und Durchführung von Auftragsarbeiten des Statistischen Landesamtes. - In: Baden-Württemberg in Wort und Zahl, 36 (1988), S. 324-327.

Johannes Barth

Diplom-Mathematiker

STADIA *** STALA - Dialogverarbeitung V1.0 *** 13/09/91 BANNER 13:46:29

TTTTTTTTTT SSSSS AAAAAA DDDDDDDDD IIII AAAAAA AAAAAAAAA DDD DDD SSSSSSS TTTTTTTTT III AAAAAAAA AAA AAA DDD DDD III
AAAAAAAAAAAA DDD DDD III
AAAA AAA DDD DDD III
AAAA AAA DDD DDD III
AAA AAA DDD DDD III SSS $\mathbf{T}\mathbf{T}\mathbf{T}$ III AAA AAA SSSSSS TTT AAA AAA SSS TTT AAAAAAAAA TTT SSSSSSS AAA AAA SSSSS TTT AAA AAA AAA

> Dialoganwendung zur Administration der Stapelverarbeitung Statistisches Landesamt Saarland Hardenbergstraße 3,6600 Saarbrücken

Bild 1

STADIA *** STALA - Dialogverarbeitung V1.0 *** 13/09/91 MENUE--M - Hauptmenü -13:47:22 Funktion Funktion A Aufträge K Korrekturdateien R Arbeitsvorbereitung/-kontrolle Kalender ? Hilfe anfordern STADIA beenden ______ Funktion....: _ Enter-PF1---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---Funk. Hilfe ---- Stop ---- Auftr ---- Korr Arbei ---- Kalen ---- FLIP

Funktion				Funktion	
N	Auftrag		S	Auftrag auswählen	
\mathbf{E}	Auftrag	abschließen	Z	Auftrag anzeigen	
			D	Auftrag drucken	
			T	Statistik auswähle	
M	Formblat	t Magnetbandversand	v	Verlaufprotokoll o	irucken
A	Auftrag	archivieren (!)	?	Hilfe anfordern	
R	Auftrag	zurücksetzen (!)	•	zurück zum Hauptme	enü
Stati Ber	ion: stik: Zeitraum: ID:				
iter-		PF3PF4PF5PF6 Stop anleg abs			

·	
D Auftrag drucken T Statistik auswählen M Formblatt Magnetbandversand V Verlaufprotokoll drucken A Auftrag archivieren (1) ? Hilfe anfordern R Auftrag zurücksetzen (1) . zurück zum Hauptmenü Funktion: n	
T Statistik auswählen M Formblatt Magnetbandversand V Verlaufprotokoll drucken A Auftrag archivieren (I) ? Hilfe anfordern	
M Formblatt Magnetbandversand V Verlaufprotokoll drucken A Auftrag archivieren (1) ? Hilfe anfordern R Auftrag zurücksetzen (1) . zurück zum Hauptmenü	
A Auftrag archivieren (1) ? Hilfe anfordern R Auftrag zurücksetzen (!) . zurück zum Hauptmenü	
R Auftrag zurücksetzen (!) . zurück zum Hauptmenü	
Funktion: n	
BerZeitraum: 0291 User-ID: STADIA14	

	Funktion	Funktion	
		runkcion	
M	Verarbeitungsschritt starten	S Statistik auswählen	
		A Auftrag auswählen	
		V Verarbeitungsschritt auswähl	.en
L	Listen drucken	Q aktive Verarbeitungsschritte	
В	Bündel drucken	Z Verarbeitungsverlauf zeigen	
		? Hilfe anfordern	
		 zurück zum Hauptmenü 	
Stati /er	stik: 3010 Schritt:	BerZeitraum: 0291 Plausi-Kennz.: 00	- -
Jser-	ID: STADIA14		

```
*** STALA - Dialogverarbeitung V1.0 ***
                                                       13/09/91
STADIA
AV----M
                - Arbeitsvorbereitung/-kontrolle -
                                                       13:52:10
                           +-----
        Funktion
    _____
                                 _ 2.-n. Leitbandkorrektur
_ 01. Plausi
_ 2.-n. Plausi
_ Tabellen
     Verarbeitungsschritt starte !
  M
                          i
    Listen drucken
                          1
  L
                                 _ Jahrestabellen
  В
     Bündel drucken
                          ī
----! Kommand:
                          ! Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6 !
Funktion....: v
                          ! mehr Hilfe ---- !
Statistik...: 3010
Ver.-Schritt.:
User-ID....: STADIA14
                           Plausi-Kennz.: 00
Kommando....:
Enter-PF1---PF2---PF3---PF5---PF5---PF6---PF9---PF10--PF11--PF12---
Funk. Hilfe ---- Stop ---- Start ---- Liste Bünd ---- FLIP
```

```
STADIA
               *** STALA - Dialogverarbeitung V1.0 ***
                                                      09/12/91
ATQ---MP
                  - aktive Verarbeitungsschritte -
                                                      10:52:27
Suchkrit.: alle aktiven Verarbeitungsschritte
M Stat./Ber/Lfd Ver.-Schr. Jobname Cpu-Zeit aktuelles Programm
   0072 1091 002 PLAUS 02 EBEPL2N
                                       wartet auf Rechnerkapazität
  1570 1291 016 PLAUS 02 LBKORN
                                      wartet auf Rechnerkapazität
Kommando....:
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
mehr Hilfe ---- Stop ---- > < ---- FLIP
```

```
*** STALA - Dialogverarbeitung V1.0 ***
STADIA
                                                        13/09/91
LIS----M
                        - Listen drucken -
                                                        13:54:05
Suchkrit.: SID=3010, JID=, BER=0291, PKZ=*
                           Ber. Inhalt
                                                       Größe
M Verarbeitungsschritt
   01. Plausi
                           0291 Fehlerliste..... 48
                          0291 Tabellen....:
  Tabellen
                                                         48
Kommando....:
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
mehr Hilfe ---- Stop ---- FLIP
```

```
*** STALA - Dialogverarbeitung V1.0 ***
                                                     13/09/91
STADIA
                       - Listen drucken -
                                                     13:54:05
LIS----M
Suchkrit.: SID=3010, JID=, BER=0291, PKZ=*
M Verarbeitungsschritt
                         Ber. Inhalt
                                                     Größe
   ж 01. Plausi
                          0291 1
                          0291 | _ Laserdrucker ZDV-Saar sonstige |
  Tabellen
                              | _ Nadeldrucker H. Werth
                               _ Arbeitsvorbereitung Statistik
_ Drucker1 Stala
                              1
                                _ Drucker2 Stala
                              ! Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5-- !
                              l mehr ----- l
Enter-PF1---PF2---PF3---PF5---PF5---PF5---PF9---PF10--PF11--PF12---
mehr Hilfe ---- Stop ---- FLIP
```

```
*** STALA - Dialogverarbeitung V1.0 ***
STADIA
                                                 13/09/91
LIS----M
                     - Listen drucken -
                                                 13:54:05
Suchkrit.: SID=3010, JID=, BER=0291, PKZ=*
M Verarbeitungsschritt
                       Ber. Inhalt
                                                 Größe
  -----
x 01. Plausi
                        0291 1
  Tabellen
                        0291 ! _ Tab.-Papier breit Umwelt 15cpi
                           ! Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5-- !
                           ! mehr -----!
Kommando....:
                           +----+
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
mehr Hilfe ---- Stop ---- FLIP
```

	gverarbeitung V1.0 *** kturdateien -	13/09/91 13:55:31
Funktion	Funktion	
E Editieren Korrekturdatei	S Korrekturdatei au	ıswählen
	V Verarbeitungsschr	itt auswählen
	D Formblatt Korrekt	
	? Hilfe anfordern	
	. zurück zum Hauptm	nenü
Funktion:		
Statistik: 3010		
Ber.Zeitraum.: 0291		
Ver.Schritt:		
Plausi *_		
Kommando:		
nter-PF1PF2PF3PF4PF5PI	76~PF7PF8PF9PF10-	-DF11DF12
unk. Hilfe Stop Edit		PITD

```
Verarbeitungsschritt ausgewählt
         *** STALA - Dialogverarbeitung V1.0 ***
                                                              13/09/91
STADIA
                        - Korrekturdateien -
KD----M
                                                              13:56:12
         Funktion
                                             Funktion
     Editieren Korrekturdatei
                                         Korrekturdatei auswählen
 E
                                     s
                                     V Verarbeitungsschritt auswählen
                                     D Formblatt Korrekturdatei
                                     ? Hilfe anfordern
                                         zurück zum Hauptmenü
     ______
Funktion....: V
Statistik...: 3010
Ber.Zeitraum.: 0291
Ver.Schritt.: PLAUS-2N
Plausi....: *_
Kommando....:
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
Funk. Hilfe ---- Stop ---- Edit ---- ---- FLIP
```

```
Verarbeitungsschritt ausgewählt
        *** STALA - Dialogverarbeitung V1.0 ***
                                                         13/09/91
STADIA
KD----M
                       - Korrekturdateien -
                                                         13:56:12
        Funktion
     ______
                                   _ 2.-n. Leitbandkorrektur
  E Editieren Korrekturdatei !
                                   _ 01. Plausi
                             1 .
                                   _ 2.-n. Plausi
                             I
                             1
                             1
----- ! Kommand:
Funktion....: V
                             ! Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6 !
                            | mehr Hilfe ---- Stop ---- !
Statistik...: 3010
Ber.Zeitraum: 0291
Ver.Schritt.: PLAUS-2N
Plausi....: *_
                             Kommando....:
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
Funk. Hilfe ---- Stop ---- Edit ---- ---- ---- FLIP
```

```
*** STALA - Dialogverarbeitung V1.0 ***
STADIA
                                                         09/12/91
                        - Listen drucken -
                                                         10:58:41
    < 0072 1091 02. Plausi
                                    Fehlerprotokoll/Liste EB02..:
----+---5---+---6----+---7----+---
?
                                   PRODUKTIONS-EILBER
                          PROTOKOLL FUER DEN MONAT OKTOBER 1991 (EN
?V10915331221 10 SAARLAND
    979 P-PRUEFKARTEN EINGELESEN
?
A
                   PRODUKTIONS - EILBERICHT
?
                 AUSGABE DER FEHLERSTATISTIK - PROGRAMM E B 0 2
?
?
                 FEHLER 6
                               2
A
?
                                  PRODUKTIONS-EILBER
?
                          PROTOKOLL FUER DEN MONAT OKTOBER 1991 (EN
                 EIN- UND AUSGABESAETZE - PROGRAMM E B O 2
 --+---1---+---2-----3----4----4----5----+---6----+---7----------
                                      1.015 Z1:
                               121:
                                                      1 Sp: 1
```

STADIA	***StALA-Dial		04.02.91			
ATD		ftrag drucke			15:08:48	
					1	
Statistik	: 3080 E	Binnenschiff	ahrt			
Berichtszeitraum.:					1090	
erstellt/geändert						
von:	STADIA02					
Name:	Test-Ben					
Telefon:	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	0681/3031-999				
am:	28.01.91					
um:	7:39:17					
folgende Verarbeitung	wurde durchge	eführt:				
Verarbeitung	Status	gestartet	am/um	TSN	CPU-Zeit	
1. Plausi	fertig	28.01.91	07:40:39	8704	3.05	
02. Plausi	fertig	28.01.91	08:06:35	8774	2.81	
03. Plausi	fertig	28.01.91	08:08:27	8778	1.78	
04. Plausi	fertig	28.01.91	09:51:17	997	3.02	
Tabellierung	fertig		10:39:44	1373	6.19	

BIIQ 21	ra eka wanana o'ila ataun angar ataun kabenda		adagi sa dirina sa mata masa kacamid mata na hisionalisa da			
Verarbeitungsschritts	pezifische Aufl	istung	•			
STADIA						
ATD	- Aurt	rag drucken -	15:09:14 6			
Statistik:	3080 Binna	enschiffahrt	•			
Berichtszeitraum:						
Verarb. Schritt:						
Status:						
gestartet am:	fertig 28.01.91					
um:	10:39:44					
TSN:	1373					
CPU-Zeit:	6.19					
Folgende Parameter wu	rden eingegeben	/eingesteuert				
-						
Passwort						
Statisiknummer Berichtszeitraum						
Berichtszeitraum Laufende Nummer						
Abrechnungsnummer						
BS2000-Kennung						
letzte Plausikennziff						
Vormonat						
LabelV	• • • • • • •					
Laberv	: DADELIA					
folgende Korrekturdat	ei/Vorlaufkarte	ndatei wurde benutzt				
keine						
6-1						
folgende Druckdateien - Tabellen BS00	wurden erstell	.C				
- Tabellen BS00 :B\$D9000.DAT.3080.L.1	000 AVII 000	3 PAM-Seiten				
- Tabellen BIN2	UJU.TAB.BSUU	J FAM-Selten				
- Tabellen Bin2 B:\$D9000.DAT.3080.L.1	ראדם מגווו חמח	27 PAM-Seiten				
B:\$D9000.DAT.3080.L.1	UJU.TAD.DINZ	2/ FAM-Selten				
- Tabellen BS12 :B:\$D9000.Dat.3080.L1	በበለ መጸኮ ኮሮ1ን	12 PAM-Seiten				
17.080.TT	UJU.TAB.BS12	12 PAM-Selten				
·						

```
*** STALA - Dialogverarbeitung V1.0 ***
 STADTA
                                                            09/12/91
 AT----M
                            - Aufträge -
                                                            13:24:26
         Funktion
                                            Funktion
     N Auftrag anlegen
                                                                   .
  E Auftrag abschließen
                                 ! Statistik: 0072
                                  ! Ber.-Zeit: 1091
  A Auftrag archivieren (!) ! Bestätigen Sie den Druck des Ver ! laufprotokolls mit der Eingabe R Auftrag zurücksetzen (!) ! Ihrer Benutzerkennung STADIAO?
                                  ! Bestätigen Sie den Druck des Ver-
     ______
                                                                  1
 Funktion....: v
                                  Statistik...: 0072
Ber.-Zeitraum: 1091
User-ID....: STADIA02
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12---
Funk, Hilfe ---- Stop ---- anleg absch ---- Druck Archi Rück FLIP
```

Archivierungsauftrag an die ZDV-Saar

Saarland Statistisches Landesamt Hardenbergstraße 2 Saarbrücken, den 04.02.91 Bearbeiter: Test-User Tel.: 0681/3031-999

6600 Saarbrücken

An die ZDV-Saar Ursulinenstraße

6600 Saarbrücken

Betr.: Archivierung von Datenbeständen

hier:Statistik: 3080 Binnenschiffahrt

Berichtszeitraum: 1090

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Arbeiten für die oben genannte Statistik sind abgeschlossen. Ich bitte Sie die erstellten Dateien zu sichern.

Mit freundlichen Grüßen

Test-User